



Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Pressemitteilung vom 29.03.2023

Florian Streibl, MdL

Fraktionsvorsitzender

Neues Wolfsterritorium „Staffelsee-West“ bestätigt

Es war eine Frage der Zeit, dass sich immer mehr Wölfe im Oberland niederlassen. Jetzt konnte das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) bestätigen, dass es ein neues Wolfsterritorium im Oberland gibt. Dieses wird ab sofort als „Staffelsee West“ bezeichnet.

Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler Landtagsfraktion, Florian Streibl: *„Wir müssen die Wolfssituation im Oberland permanent beobachten. Der Beutegreifer ist ein großes Problem für die Artenvielfalt, unsere Nutztiere und unsere Kulturlandschaft. Der Wolf ist ein intelligentes Tier, warum soll er Wildtiere mit großer Anstrengung jagen, wenn nebenan die schutzlosen Schafe auf der Alm stehen. Das ist ein gedeckter Tisch.“*

Mittels genetischer Untersuchung von Losungs- und Urinproben konnte nachgewiesen werden, dass sich ein männlicher und ein weiblicher Wolf dort ansiedeln. Der weibliche Wolf erhielt die Kennung GW3050f. Der männliche Wolf wird mit der Nummer GW2187m geführt, dieser wurde bereits einmal im Februar 2022 im Ostallgäu nachgewiesen.

Durch die bestätigte gemeinsame Markierung in der Paarungszeit werden diese Tiere ab sofort laut deutschen Monitoringstandards als ein standorttreues Paar im neuen Wolfsterritorium „Staffelsee-West“ geführt.

„Die Artenvielfalt und unsere Umwelt wird enorm leiden, wenn Almbauern und Landwirte ihre Tiere nicht mehr auf die Almen und Felder treiben. Man kann Schafe, Ziegen, Kühe nicht gegen den Wolf schützen, besonders wenn sich ein Wolfsrudel bildet. Gegenüber dem Menschen nimmt die Scheu des Wolfs immer mehr ab und er wird ein Kulturfolger, was in unserer dicht besiedelten Region nicht verwundert. Wir leben halt nicht im Ural oder am Klondike. Wir benötigen eine rechtssichere Handhabe, um bei Bedarf einen Wolf entnehmen zu können“, betont Florian Streibl.

Das LfU hat eine Erweiterung der Förderkulissen für Herdenschutzzäune und Herdenschutzhunde anhand von bekannten Nachweisen beider Tiere vorgenommen. Die aktuellen Förderkulissen sind im Internetangebot des LfU unter folgendem Link abrufbar:

https://www.lfu.bayern.de/natur/wildtiermanagement_grosse_beutegreifer/herdenschutz/herdenschutz_wolf/index.htm?lang=de

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl, MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287
referentbartl@florian-streibl.de Tel.: 08822 / 935963
www.florian-streibl.de